Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zülow

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.06.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Zülow, im Dorfgemeinschafthaus

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Volker Schulz
Gemeindevertreter
Herr Bernd Käselau
Herr Kurt Müller
Frau Elke Schöner

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Herr Christian Wollmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.02.2011
4 Informationen des Bürgermeisters
5 Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV
6 Aussprache zum vorliegenden Lesematerial / Hundesteuersatzung
7 Vorbereitung des Dorffestes im Sommer, Terminfestlegung
8 Information über eine Beratung mit der Oberbürgermeisterin von Schwerin im Amt
9 Information zum Stand der Gemeindefinanzen
10 Bestätigung des Produktplanes für die Gemeinde Zülow
Vorlage: 2011/ZÜL/106
11 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit**
Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 4 von 5

Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.02.2011**
Die Sitzungsniederschrift vom 22.02.2011 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Informationen des Bürgermeisters**
Der Bürgermeister informiert über folgende Themenschwerpunkte:

- Auswertung des Frühjahrsputzes – gute Beteiligung mit ca. 50 Personen, mehrer Fahrzeuge wurden gestellt. Die Gemeinde war in etwa drei Stunden sauber.

- Dieses Jahr gibt es keine 1 EURO – Jobs in der Gemeinde, so dass im Herbst oder zu anderen Zwecken ggf. Einsätze ausgerufen werden, besonders für die Pflege der Anlagen um das Dorfgemeinschaftshaus.
Herr Reichert pflegt seit mehreren Jahren das Rondell, ein kleines Präsent wäre als Dank angebracht.
Sonstige Arbeiten übernimmt zum Teil der Bürgermeister, größere Arbeiten müssen über Arbeitseinsätze gelöst werden.

- Laut Aussage des Kreisstraßenmeisters wird nun das Setzen der Borde zwischen Kemke und Wolff, Ende Juli Anfang August gemacht. Danach wird durch einen Einsatz der „Bürgersteig“ angeglichen und befestigt. Die Einfahrten muss sich jeder Anlieger selbst gestalten.

- Der Dorfteich einschließlich die Gemeindekoppel sind nach den Baumaßnahmen nunmehr in Ordnung.

- Am 4. September finden Wahlen zum Kreistag, Kreisnamen, Landtag und Landrat statt. Aufbau des Wahllokals im Dorfgemeinschaftshaus durch Herrn Volker Schulz und Herrn Bernd Käselau.
Wahlvorstand:
Volker Schulz
Bernd Käselau
Kurt Müller
Jürgen Ristedt
Noch zu klären: Herr Hoge und Herr Dahl

- Herr Phalow bittet um Unterschrift für die Pachtverträge der Gemeindeflächen.

- Kurze Info über den gegenwärtigen Stand der Versorgung mit Breitband – schnelles Internet. Ab Oktober laut Aussage der Planungsgruppe

zu 5 **Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV**
Herr Schams merkt an, dass durch das Fahren der LKW von Kies-Harder in der Allee erheblicher Schaden angerichtet wurde. Er Hat offiziell auch Anzeige erstattet, weil sein Haus Risse bekommen hat.

Herr Koplin merkt an, dass die Kopfweiden dringend gepflegt werden müssen, ebenso die Hecke am Feldweg nach Stralendorf.

Antwort: Wird voraussichtlich im Winter bei der Holzaktion mitgemacht – so die Aussage der Waldgemeinschaft an den Bürgermeister.

zu 6 **Aussprache zum vorliegenden Lesematerial / Hundesteuersatzung**

Das vorliegende Lesematerial – Hundesteuersatzung – wurde angenommen. Eine Änderung ist nicht notwendig. Im Herbst kann die vorliegende Fassung der Satzung beschlossen werden.

zu 7 **Vorbereitung des Dorffestes im Sommer, Terminfestlegung**

Das Dorffest soll am 20.08.2011 stattfinden. Die Einladungen an alle Bürger der Gemeinde über Gemeindemitteilungen. Die Festvorbereitung übernimmt Frau E. Schöner und Herr Käselau. Die Gemeindemitteilungen, den Aushang und die Zeltaufstellung übernimmt Herr Volker Schulz.

zu 8 **Information über eine Beratung mit der Oberbürgermeisterin von Schwerin im Amt**

Herr Käselau informiert über die Beratung des Amtes mit der Oberbürgermeisterin von Schwerin. Das Ergebnis der Beratung brachte keine neuen substanziellen Gesichtspunkte, die auch für unsere Gemeinde Bedeutung hätten.

zu 9 **Information zum Stand der Gemeindefinanzen**

Herr Schultz wertet kurz den per 30.06.2011 aufgelaufenen Stand der Gemeindefinanzen aus:
- in allen Positionen/Sachkonten sind die Haushaltsvergaben eingehalten.
- Die Rücklagen liegen derzeit bei etwa 56.000 EUR.

Im Bestand des Dorfgemeinschaftshauses befinden sich etwa 700 EUR angesparte Mittel.
Insgesamt gute finanzielle Umsetzung des Haushaltes.

zu 10 **Bestätigung des Produktplanes für die Gemeinde Zülow**
Vorlage: 2011/ZÜL/106

Sach- und Rechtslage:

Ab dem 01.01.2012 ist in den Gemeinden des Amtes Stralendorf gem. kommunal Doppik Einführungsgesetz (kom. Doppik EG MV) vom 14.12.2007 das Haushalts- und Rechnungswesen auf die doppelte Buchführung (Doppik) umzustellen. Die Umstellung der Haushalts- und Kassenführung bedingt die Erfassung der Leistungen, die das Amt bzw. die Gemeinden als Produkte erbringen.
Dazu hat das Innenministerium M-V einen Produktrahmenplan erstellt und als Verwaltungsvorschrift zur Handlungsgrundlage gemacht.
Nach diesem Produktrahmenplan hat die Verwaltung den beigefügten Produktplan für die Leistungen der Amtsverwaltung bzw. der Gemeinden ausgefertigt.
Dieser Produktplan wird zukünftig Grundlage der doppischen Haushaltsführung sein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zülow bestätigt den von der Verwaltung vorgelegten Produktplan für die Haushaltsführung ab dem 01.01.2012.

Finanzielle Auswirkungen

Keine finanziellen Auswirkungen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	3
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

Der Produktplan wird nicht beschlossen, da über Zweck und Sinn erst am 10.09.2011 im Amt eine Schulung stattfindet. Danach kann die Vorlage nochmals zur Abstimmung in die Gemeindevertretung gebracht werden.

zu 11 **Sonstiges**

Keine Wortmeldungen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer